

regung zur sachgemäßen Pflege der einheimischen Vögel im Käfig; 3. Beobachtung derselben im Freien. Der Verein sucht dies zu erreichen durch interessante Vorträge, Besuche von Museen, Ausflüge in die Umgebung etc. An jedem Montag abends $1\frac{1}{2}$ Uhr findet eine Versammlung im Vereinslokal „Hôtel Krakisch“, Zeigerstraße 19 (großer Saal) statt. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 32. Liebhaber einheimischer Vögel, welche Mitglieder des Vereins zu werden wünschen, wollen sich bei dem ersten Vorsitzenden, Herrn Fachtlehrer Paul Rouz, Sophienstraße 18 III, melden. Gäste sind stets willkommen.

Vitterarisches.

Vindner, Die preussische Wüste einst und jetzt. Osterwieck (Harz), 1898.
Verlag von A. W. Zickfeldt.

Der ornithologische „Entdecker“ der Kurischen Nehrung, dem das Verdienst an erster Stelle gebührt, die Aufmerksamkeit der Ornithologen auf dieses in vielfacher Hinsicht hochinteressante Stück Land gelenkt zu haben, giebt in dem Werkchen eine mit warmem Herzen geschriebene, eingehende Schilderung der „preussischen Wüste“, ihrer Geographie, ihres geologischen Aufbaues, ihrer Eigentümlichkeiten, ihrer Bewohner und ihrer Tierwelt. Wenn auch für uns in erster Linie der letztere Abschnitt, vor allem die in einem Anhange gebrachte vollständige Aufzählung aller bis zum Frühjahr 1898 auf der Kurischen Nehrung festgestellten Vogelarten (232), von Interesse ist, so müssen wir doch andererseits sagen, daß auch das Lesen der übrigen Abschnitte uns einen hohen Genuß gewährt hat, zumal da es uns in eine Welt geführt hat, die uns sonst ganz fern liegt und von der sich die meisten wohl ganz falsche Vorstellungen machen. Wir können das Buch, das in fesselndem, erzählendem Tone geschrieben und durch zahlreiche Illustrationen und mehrere Karten erläutert ist, jedem empfehlen, der sich für die Natur und ihre mannigfachen Erscheinungen interessiert.

Gera, im Juli 1898.

Dr. Carl R. Hennicke.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, erkläre ich hierdurch auf Wunsch des Herrn D. Kleinschmidt, der die Schreibweise der sogenannten Dedicationsnamen mit kleinen Anfangsbuchstaben für die richtigere hält, daß ich — getreu den von mir bisher befolgten und für richtig gehaltenen Grundsätzen — in dessen Artikel über den Falkenbussard auf Seite 214 dieses Jahrganges der Monatschrift bei den Namen „Buteo Zimmermannae“, „Buteo Menetriesi“, „Buteo Martini“ den Anfangsbuchstaben des Artnamens groß habe setzen lassen. In Herrn Kleinschmidts mir geliefertem Manuscript waren die betreffenden Speziesnamen mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Dr. Hennicke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Litterarisches. 296](#)